



Inhaltsverzeichnis

Elf Berufe. Eine Stadt. Jede Menge zu entdecken	2
So funktioniert der Einsatz im Unterricht	2
Reflexion: „Welcher Beruf interessiert mich?“	3
Lösungsübersicht für Lehrkräfte	4
Weiterführende Informationen und nächste Schritte	6
Kontakt	6

Das A2-Plakat kann kostenlos über das Berufsorientierungs-Kit der IHK Berlin bestellt werden. Für den digitalen Einsatz im Unterricht steht eine Download-Version bereit. Ein Selbstaussdruck wird nicht empfohlen, da wichtige Bilddetails und Hinweise sonst schwer erkennbar sind. Bestellen Sie sich die Materialien über den QR-Code auf der rechten Seite oder unter: ihk.de/berlin/ausbildung/informationen-fuer-lehrkraefte/bo-kit



Elf Berufe. Eine Stadt.

Jede Menge zu entdecken.

Das Wimmelbild bringt Ausbildungsberufe in den Berliner Alltag. Statt mit Berufsbezeichnungen zu beginnen, beobachten die Schüler:innen Menschen bei ihrer Arbeit: Was tun sie? Welche Werkzeuge nutzen sie? Wo arbeiten sie? Aus Beobachtungen werden begründete Vermutungen – und daraus Gespräche über Interessen, Stärken und mögliche nächste Schritte.

Lehrplan- und Berufsorientierungsbezug

Das Material knüpft an das übergreifende Thema Berufs- und Studienorientierung im Rahmenlehrplan 1–10 Berlin-Brandenburg an. Es unterstützt die Schüler:innen dabei, Arbeits- und Berufswelten zu erkunden, eigene Interessen und Stärken zu reflektieren sowie Informationen für weitere Orientierungsschritte zu nutzen. Es eignet sich besonders für WAT und den Kurs „Studium und Beruf“, lässt sich aber auch fachübergreifend einsetzen – etwa über Beschreiben und Begründen im Deutschunterricht oder Technik- und Planungsbezüge im Fachunterricht.

Auf einen Blick

Zielgruppe

Sekundarstufe I, insbesondere Klassen 7–10

Dauer

flexibel – Kurzimpuls ab 15 Minuten, Standardstunde 45 Minuten, Vertiefung 90 Minuten

Sozialformen

Plenum, Partnerarbeit, Kleingruppen und Einzelreflexion

Material

A2-Wimmelbild oder digitale Ansicht, optional Lösungsübersicht und Reflexionsblatt

Lern- und Kompetenzziele

- Ausbildungsberufe anhand von Tätigkeiten, Arbeitsorten und Arbeitsmitteln erkennen und beschreiben.
- Vermutungen begründen und unterschiedliche Berufsfelder vergleichen.
- Anforderungen von Berufen mit eigenen Interessen und Stärken in Beziehung setzen.
- Berufliche Vorstellungen erweitern und Geschlechter- bzw. Rollenstereotype reflektieren.
- Einen persönlichen nächsten Informations- oder Orientierungsschritt formulieren.

So funktioniert der Einsatz im Unterricht

1. Beobachten – ohne Berufstitel (5–8 Min.)

Wimmelbild groß zeigen. Auftrag: „Schaut zwei Minuten genau hin. Wo arbeiten Menschen? Was genau tun sie?“ Sammeln Sie nur Beobachtungen, noch keine Berufsbezeichnungen. Beispiel: „Da arbeitet jemand an Rohren“ oder „Da zeichnet jemand etwas.“

2. Zuordnen und begründen (15–18 Min.)

Teilen Sie die Klasse in Gruppen auf. Geben Sie jeder Gruppe ausschließlich die Liste der elf Berufstitel – noch keine Lösungen und keine Berufsbeschreibungen. Auftrag: „Findet zu jedem Titel eine Person oder Szene. Beschreibt die Szene und begründet eure Entscheidung mit mindestens zwei Bilddetails.“ Erst wenn Gruppen nicht weiterkommen, geben Sie Hinweis 1; anschließend Hinweis 2 aus der Lösungsübersicht. Optionaler spielerischer Ansatz: Verteilen Sie 3 Punkte bei der Lösung ohne Hinweis, 2 Punkte nach Hinweis 1, 1 Punkt nach Hinweis 2.

3. Stärken-Matching (10–12 Min.)

Jede Gruppe wählt zwei Berufe. Sie notiert passende Stärken und vergleicht diese anschließend mit den Lösungsimpulsen. Wichtig: Die Stärken sind keine Zugangsvoraussetzungen, sondern Gesprächsanlässe. Viele Fähigkeiten können während der Ausbildung weiterentwickelt werden.

4. Persönliche Reflexion und Anschluss (8–10 Min.)

Die Schüler:innen bearbeiten den Reflexionsabschnitt in dieser Handreichung. Schließen Sie mit einer kurzen Austauschfrage: „Über welchen Beruf möchte ich mehr erfahren – und was wäre mein nächster Schritt?“ Verweisen Sie anschließend auf die verlinkten Informations- und Beratungsangebote.

Kurzvarianten und Differenzierung

15-Minuten-Impuls:

Nur Phase 1 und 2 durchführen; am Ende einen überraschenden Beruf nennen lassen.

Bewegter Einstieg:

Berufe-Pantomime – eine typische Tätigkeit wird ohne Worte dargestellt.

Sprachsensibel:

Wortliste mit Tätigkeitsverben nutzen:
planen, messen, organisieren, reparieren,
beraten, transportieren.

Vertiefung:

Gruppen recherchieren einen Beruf über das verlinkte IHK-Berufsprofil und erstellen einen Mini-Steckbrief.
Optional: die Steckbriefe werden anschließend präsentiert, die Berufe detailliert vorgestellt.

Reflexion: „Welcher Beruf interessiert mich?“

Dieser Reflexionsabschnitt ist als Abschluss nach der Arbeit mit dem Wimmelbild gedacht. Er macht aus dem Ratespiel einen persönlichen Orientierungsschritt. Lassen Sie die Schüler:innen zunächst allein arbeiten (ca. 5 Minuten). Anschließend können sie sich freiwillig zu zweit oder im Plenum austauschen. Die Notizen eignen sich auch als Ausgangspunkt für ein Gespräch mit Eltern, Berufsberatung oder die weitere Recherche.

Meine drei Favoriten aus dem Wimmelbild:

1. Das finde ich interessant, weil:

2. Das finde ich interessant, weil:

3. Das finde ich interessant, weil:

Welche Tätigkeit oder Arbeits- umgebung passt eher zu mir?

- ☐ draußen
- ☐ mit Menschen
- ☐ mit Technik/Maschinen
- ☐ am Computer
- ☐ planen und organisieren
- ☐ handwerklich arbeiten

Ein Beruf, über den ich gern mehr erfahren möchte:

Mein nächster Schritt:

- ☐ Beruf recherchieren
- ☐ Ausbildungsplätze ansehen
- ☐ Beratung nutzen
- ☐ einen weiteren Beruf entdecken

Lösungsübersicht für Lehrkräfte

Die Tabelle ist zugleich Ihr Hilfsmittel für die Spiel- und Hinweislogik:

Spalte 2 ist Hinweis 1 („Wo sehe ich was im Bild?“), Spalte 3 ist Hinweis 2 („Was macht die Person?“).

Die Stärken in Spalte 4 dienen als Lösungsimpulse für die Reflexion – nicht als feste Anforderungen.

Beruf	Hinweis 1: Szene im Bild	Hinweis 2: Tätigkeit	Stärken: Lösungsimpulse	Mehr erfahren
<u>Bautechnische:r Konstrukteur:in</u>	am Zeichentisch bei Bauplan und Gebäudeplanung	Ich zeichne sehr genau. Nach meinen Plänen können andere etwas bauen.	räumliches Denken, Sorgfalt, Interesse an Planung und digitalen Werkzeugen	
<u>Geomatiker:in</u>	am Vermessungs- gerät (Tachymeter) im Stadtraum	Ich sammle Daten über Orte und Flächen und mache daraus Karten und digitale Modelle.	Genauigkeit, räumliches Denken, Interesse an Daten und Technik	
<u>Umwelttechnolog:in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft</u>	beim Entsorgungsfahr- zeug, an Tonnen und Wertstoffen	Für mich ist Müll nicht einfach Müll. Ich weiß, was getrennt, verwertet oder entsorgt werden muss.	Verantwortungsbe- wusstsein, Technikinteresse, sorgfältiges Arbeiten	
<u>Gestalter:in für immersive Medien</u>	an VR-Brille, Computer und 3D-Anwendung	Ich erschaffe digitale Welten, in die andere Menschen eintauchen können.	Kreativität, Technikinteresse, räumliches Vorstellungsvermögen	
<u>Anlagen- mechaniker:in</u>	an Rohrleitungen, Ventilen und einer technischen Anlage	Wenn Wasser, Wärme oder technische Anlagen funktionieren sollen, bin ich gefragt.	handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Problemlösen	
<u>IT-System- elektroniker:in</u>	am Serverschrank mit Kabeln und Netzwerkkompo- nenten	Ich verbinde Geräte und Systeme miteinander und suche Fehler, wenn die Technik streikt.	logisches Denken, Sorgfalt, Interesse an IT und Elektronik	

Beruf	Hinweis 1: Szene im Bild	Hinweis 2: Tätigkeit	Stärken: Lösungsimpulse	Mehr erfahren
<u>Straßenbauer:in</u>	auf der Baustelle an Straßenbelag, Werkzeug und Absperrung	Damit ihr sicher von A nach B kommt, baue und repariere ich Wege und Straßen.	körperliche Belastbarkeit, Teamarbeit, handwerkliches Geschick	
<u>Veranstaltungs- kaufleute</u>	bei Bühne bzw. Veranstaltung mit Tablet oder Unterlagen	Bevor die Band auf der Bühne steht, habe ich schon viel organisiert, geplant und kalkuliert.	Organisation, Kommunikation, Rechnen, Teamarbeit	
<u>Verkäufer:in</u>	am Verkaufsstand oder im Geschäft im Gespräch mit Kund:innen	Ich kenne meine Waren und helfe Kund:innen dabei, das Richtige zu finden.	Kontaktfreude, Serviceorientierung, Zuverlässigkeit	
<u>Berufskraft- fahrer:in</u>	am LKW bzw. in der Fahrerkabine bei der Warenbe- förderung	Mein Arbeitsplatz bewegt sich. Ich transportiere Waren und muss Fahrzeug, Strecke und Ladung im Blick haben.	Verantwortungs- bewusstsein, Konzentration, Zuverlässigkeit	
<u>Fachkraft für Lagerlogistik</u>	im Lager bei Paletten, Waren und Gabelstapler	Ich weiß, welche Ware wo liegt und wie sie sicher ins Lager hinein und wieder hinauskommt.	Organisation, Sorgfalt, Teamarbeit, Interesse an Logistik	

Für weitere Informationen zu den einzelnen Berufen nutzen Sie den Link, der jeweils auf der Berufsbezeichnung hinterlegt ist, oder den nebenstehenden QR-Code.

Weiterführende Informationen und nächste Schritte

Hier finden Sie weiterführende Links zu Materialien für den Einsatz des Berufsorientierungs-Kits in der Berufsorientierung – in Ihrem Unterricht und darüber hinaus.

Berufsorientierungs-Kit bestellen oder digital nutzen



Elf Berufe. Eine Stadt. Jede Menge zu entdecken. A2-Wimmelbild kostenfrei bestellen oder die digitale Version und weitere Materialien aufrufen.

<https://www.ihk.de/berlin/ausbildung/informationen-fuer-lehrkraefte/bo-kit>

Berufsprofile von A bis Z



Ausbildungsberufe recherchieren und Berufsbilder vertiefen.

<https://www.ihk.de/berlin/jetzt-koennen-lernen/welche-ausbildungsberufe-gibt-es->

Ausbildungsplätze finden



Freie Ausbildungsplätze in Berlin entdecken und passende Angebote suchen.

<https://ausbildung.berlin/ihk-match>

Persönliche Beratung



Mit der passgenauen Besetzung der IHK Berlin Fragen, Stärken und Bewerbungswege besprechen.

<https://www.ihk.de/berlin/ausbildung/infos-fuer-azubis/fuer-schueler-und-studenten/passgenaue-besetzung-auszubildender>

Kontakt

IHK Berlin | Team Ausbildungsoffensive

Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Telefon: [+49 30 31510-849](tel:+493031510849)

E-Mail: ausbildungsmarketing@ihk-berlin.de

Impressum:

<https://www.ihk.de/berlin/ueber-uns/impressum-2250342>

Datenschutz:

<https://www.ihk.de/berlin/datenschutz-informationspflichten>



Auf dem Instagram-Kanal von [ausbildung.berlin](#) finden sie viele weitere Impulse rund um Berufsorientierung und Ausbildungseinstieg. Folgen Sie uns und nutzen Sie unsere Inhalte für Ihre Unterrichtsgestaltung.



Auf dem YouTube-Kanal von [ausbildung.berlin](#) finden sie Videos zur Berufsorientierung und in Zukunft viele weitere Impulse rund um den Ausbildungseinstieg. Folgen Sie uns und nutzen Sie unsere Inhalte für Ihre Unterrichtsgestaltung.